

# Internationales Filmwochenende Würzburg

Filminitiative Würzburg e.V. • Frankfurter Straße 87, Gebäude 09 • 97082 Würzburg

## Pressemitteilung Programm | Programmheft | Pressekonferenz

Liebe Pressefreund\*innen, liebe Filmfans,

gespannt haben wir über die Feiertage abgewartet, wie wohl die äußeren Umstände unser Festival beeinflussen werden. Doch auch gut zwei Wochen vor Start des 48. Internationalen Filmwochenendes herrscht der Konjunktiv. So planen wir das diesjährige Festival hybrid und gehen weiter davon aus, dass unsere einzige Spielstätte, das Central im Bürgerbräu, vom **27. bis 30. Januar** eine gute Projektion garantieren können wird. Parallel zeigen wir eine große Filmauswahl auch online vom **27. Januar bis 2. Februar**.

**Insgesamt besteht unser Programm aus 26 Spielfilmen (davon sechs Nachtschienen- und zwei Japanfilme), acht Dokumentationen und zwei Kurzfilmblocken.** Hinzu kommt neben der **Stummfilmmatinee** am Sonntagmorgen (Küspert & Kollegen vertonen Murnaus „Nosferatu“, der vor 100 Jahren Premiere feierte; ausschließlich in Präsenz) eine Retrospektive mit sieben Filmen des „Prix Europa“-prämierten Dokumentarfilmers **Peter Heller**, der als Gast den Zuschauern vor Ort Rede und Antwort zu seinen Werken stehen wird.

Neben Weltenbummler Heller wird auch Filmemacherin Laura Lehmus in Würzburg persönlich ihr Spielfilmdebüt **Sweet Disaster** vorstellen. In der Komödie spielt Friederike Kempfer („Tatort Münster“, „Oh Boy“, „Tschick“) Frida, die mit 40 schwanger und verlassen wird. Sie will ihren Ex (Florian Lukas, „Weissensee“, „Grand Budapest Hotel“) zurück – egal wie. Bei der Premiere auf dem Raindance Film Festival war man voll des Lobes für den Film und fand gar Vergleiche mit „Toni Erdmann“. Heiter und ebenfalls in (un-)freudiger Erwartung eines Kindes – Comiczeichnerin Rakel weiß jedoch nicht, wer der Vater ist – geht es zudem in **Ninjababy** aus Norwegen zu, dem Gewinner des Europäischen Filmpreises 2021 als beste Komödie. **Flee** aus Dänemark gewann dort die Preise sowohl als bester Dokumentarfilm als auch bester Animationsfilm. In Animationsform wird hier eine Migrationsgeschichte verarbeitet. Unser italienischer Beitrag **Favolacce** wiederum, ein bitterböses Märchen als Abgesang auf den italienischen Mittelstand, wurde auf der letztjährigen Berlinale mit dem Silbernen Bären für das beste Drehbuch ausgezeichnet.

Presseansprechpartner:  
Max Trompeter  
[presse@filmwochenende.de](mailto:presse@filmwochenende.de)  
Tel.: +49(0)17642078977

Bei Fragen, Interesse an  
Bildern, Interviews,  
Features, Zitaten oder  
Sonstigem – einfach fragen!

**Filminitiative Würzburg e.V.**  
Frankfurter Straße 87  
Gebäude 09  
97082 Würzburg  
Phone +49(0)931 72057240  
[info@filmwochenende.de](mailto:info@filmwochenende.de)  
[www.filmwochenende.de](http://www.filmwochenende.de)  
Ust. -Id.-Nr. DE 134183814

Sparkasse  
Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE38 7905  
0000 0001 0029 22  
BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg  
IBAN: DE47 7909  
0000 0000 0705 72  
BIC: GENODEF1WU1

[www.filmwochenende.de](http://www.filmwochenende.de)

# Internationales Filmwochenende Würzburg

Filminitiative Würzburg e.V. • Frankfurter Straße 87, Gebäude 09 • 97082 Würzburg

Zum bereits dritten Mal freuen wir uns auf ein herzliches „Grüezi“ von Silvia Häselbarth, der Gewinnerin unseres Dokumentarfilmpreises 2013. Sie hat ihre neue Doku **Vamos** mit im Gepäck, für die sie vier Personen um die 50 unabhängig voneinander begleitete, die allesamt vor einem Umbruch in ihrem Leben stehen. Ein Highlight aus dem Nachbarland Österreich ist **Sargnagel - Der Film**, eine mehrfach die Metaebene durchbrechende Mockumentary mit dem Twitter-Liebling Stefanie Sargnagel. In der „Cluedo“-haften **Murder Party** kommt es zu einem Wiedersehen mit der César-prämierten Schauspielerin Miou-Miou („La dérobade“, „La science des rêves“) und mit Alice Pol („Les émotifs anonymes“, „Cézanne et moi“). Im Rahmen unserer **Eröffnungsfeier am 26. Januar** (dieses Jahr aufgrund der limitierten Kinoauslastung nur für geladene Gäste) zeigen wir **The Gravedigger's Wife** aus Finnland. Das Drama führt uns nach Dschibuti und mitten in eine zärtlich-berührende Liebesgeschichte.

Infos zu allen Filmen gibt es auf der FiWo-Webseite **www.filmwochenende.de**. Das Programmheft wird ab 18. Januar in Würzburger Buchläden, in der Tourist-Info im Falkenhaus, Cafés und weiteren Geschäften, dem Forum der VR-Bank sowie natürlich dem Central im Bürgerbräu ausliegen.

Ebenfalls für den 18. Januar, 11 Uhr, ist eine **Online-Pressekonferenz** geplant. Infos dazu sowie zu Ticketverkauf, Ticket- und Wettbewerbspreisen und den Schulklassen- und Lehrer-Workshops folgen in Kürze.

Sollten Sie zuvor schon weitere Informationen für Ihre Berichterstattung benötigen, wenn Sie Interviewanfragen etc. haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über Ihre Veröffentlichungen.

Presseansprechpartner:  
Max Trompeter  
[presse@filmwochenende.de](mailto:presse@filmwochenende.de)  
Tel.: +49(0)17642078977

Bei Fragen, Interesse an  
Bildern, Interviews,  
Features, Zitaten oder  
Sonstigem – einfach fragen!

**Filminitiative Würzburg e.V.**  
Frankfurter Straße 87  
Gebäude 09  
97082 Würzburg  
Phone +49(0)931 72057240  
[info@filmwochenende.de](mailto:info@filmwochenende.de)  
[www.filmwochenende.de](http://www.filmwochenende.de)  
Ust. -Id.-Nr. DE 134183814

Sparkasse  
Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE38 7905  
0000 0001 0029 22  
BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg  
IBAN: DE47 7909  
0000 0000 0705 72  
BIC: GENODEF1WU1

[www.filmwochenende.de](http://www.filmwochenende.de)